

**AQUA-Angebot im Wintersemester 2019/20**

<b>Institut/Bereich</b>	Institut für Kunst- und Musikwissenschaft/ Musikwissenschaft
<b>Veranstaltungstitel</b>	Ringvorlesung: Komponieren mit (zeitgenössischen) Medien
<b>Veranstalter/in</b>	Miriam Akkermann, Christoph Wald in Kooperation mit der HfM
<b>Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel./E-Mail)</b>	Miriam Akkermann miriam.akkermann@tu-dresden.de
<b>Art der Veranstaltung</b>	Ringvorlesung
<b>Termin(e) und Veranstaltungsort</b>	Mi 18.30 – 20 Uhr Ort: am 23.10. 13.11., 4.12., 8.1. im Sound Lab der TU Dresden (August-Bebel-Straße 20, 2. OG) Alle anderen Termine: Hochschule für Musik Dresden Zudem Workshop mit den ReferentInnen: Mi 15.00 – 18.00 Uhr 13.11.19 Rama Gottfried 4.12.19 Jessica Ekomane 8.1.20 Julia Mihaly
<b>Umfang der Lehrveranstaltung</b>	2 SWS
<b>Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung</b>	In der zeitgenössischen Musik ist die Einbindung von traditionellen Instrumenten ebenso gängig, wie die Nutzung technischer Elemente. Diese reichen von analogen Klanggebern wie Sirenen über modifiziertes (elektronisches) Kinderspielzeug bis hin zu komplexen digitalen Systemen, beispielsweise Bewegungssteuerung oder Feedbacksystemen. Oft sind die hierbei verwendeten Elemente in der aktuellen technologischen Landschaft verortet, oder gar dezidiert dafür entworfen und gebaut. Auch die Verbindung von unterschiedlichen medialen Repräsentationen ist bei aktuellen Kompositionen keine Randerscheinung mehr. Wie gehen Komponistinnen und Komponisten in ihrer Arbeit mit diesen neuen technologischen Entwicklungen um? Wie und warum setzen sie diese in ihren Arbeiten ein? Und wie

	<p>sieht heute ein wissenschaftlicher Blick auf solche künstlerische Arbeiten aus?</p> <p>In dieser Ringvorlesung werden Komponistinnen und Komponisten sowie Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftler ihren Blick auf das Komponieren mit / für / unter Verwendung von aktuellen Technologien vorstellen. Die Vorträge der Komponistinnen und Komponisten werden von kurzen vorgeschalteten Workshops begleitet, in denen die Arbeiten zu hören sind.</p> <p>Die Ringvorlesung ist eine Kooperation der TU Dresden mit der Hochschule für Musik Dresden. Die Vorlesungen finden daher auch abwechselnd an beiden Institution statt. Aktuelle Informationen auch zu den ReferentInnen finden Sie auf der Webseite der Musikwissenschaft.</p>
<b>Voraussetzungen/ Vorkenntnisse</b>	
<b>Literatur</b>	
<b>Begrenzung der Teilnehmeranzahl</b>	
<b>Angeboten für folgende Studiengänge/ Verwendbarkeit</b>	
<b>Anmerkungen</b>	